Stellungnahme Bürgermeister Karl Heinz Simon
zu TOP 14 der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 12.02.2021
Übernahme von Aufgaben der Wirtschaftsförderung mit überörtlicher Bedeutung

Einmal mehr diskutieren wir heute über die Übernahme zusätzlicher Aufgaben durch die Verbandsgemeinde Zell.

Im Kontext der Gemeindeordnung kennen wir ja einerseits die Allzuständigkeit der Ortsgemeinde und andererseits bei der Verbandsgemeinde lediglich den Katalog der gesetzlich zugewiesenen (also im Wesentlichen die in der GemO unmittelbar bzw. die in der Aufgabenübergangs-VO zum 01.01.1975 genannten) bzw. der gesondert übertragenen Aufgaben.

Eine ganze Reihe von Aufgaben sind in den zurückliegenden 50 Jahren, in denen die Verbandsgemeinde Zell nunmehr besteht (wir konnten im Übrigen vor wenigen Wochen auf den 50. Jahrestag zurückblicken, aber corona-bedingt leider nicht feiern – das holen wir nach) von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde übertragen[1] worden.

Vor einigen Jahren hat der Gesetzgeber auch die Möglichkeit geschaffen, losgelöst von einer Aufgabenübertragung auch die Aufgabe der überörtlichen Wirtschaftsförderung durch einfachen Beschluss des Verbandsgemeinderates zu übernehmen. Einer aktiven Übertragung durch die Ortsgemeinden bedarf es dabei nicht.

Ausdrücklich gilt dies jedoch nur für überörtliche Aufgaben; örtliche Aufgaben der Wirtschaftsförderung bleiben bei der jeweiligen Ortsgemeinden.

Wäre auch dies gewollt, bedarf es dann einer ausdrücklichen Aufgabenübertragung durch die Ortsgemeinden und einer ausdrücklichen Aufgabenannahme durch die Verbandsgemeinde.

Wie Sie alle wissen, gibt es im Verbandsgemeinderat Konsens, sich seitens der Verbandsgemeinde stärker in den Bereich der überörtlichen Wirtschaftsförderung einzubringen.

Ich erinnere an die hier mitgetragenen Bemühungen zur Schaffung von interkommunalen Gewerbegebieten im Landkreis und auch die eigenen Bemühungen der Verbandsgemeinde zur Ausweisung neuer – ebenfalls interkommunaler – Gewerbeflächen in der Verbandsgemeinde Zell.
Ebenso hat sich der Bereich „Wirtschaftsförderung“ in den letzten Jahren immer mehr zu einem wichtigen Aufgabenfeld für uns entwickelt.

Beginnend mit dem überörtlichen Tourismusmarketing, über die Schaffung überörtlicher Infrastruktur wie Radwege und regionale Wanderwege, der Ausbau des Breitbandnetzes, dies zielgerichtet auch für unsere Gewerbegebiete oder auch als stetige Aufgabe die Begleitung von Gewerbeansiedlungen oder -Erweiterungen.

[1] überörtliche Tourismusförderung; Breitbandversorgung; Beschäftigung Waldarbeiter; Betriebsträgerschaft kommunale Kindertagesstätten; überörtliche Jugendarbeit, Seniorenarbeit Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten;

Dazu gehört heute noch viel mehr an Aufgaben z.B. des Standortmarketings, der Bestandspflege, der Weiterentwicklung unserer Verbandsgemeinde und, und, und.

Diese Aufgaben der Wirtschaftsförderung sollen ja auch künftig in einer eigenen Personalstelle gebündelt und damit in der Effektivität und Wahrnehmung gestärkt werden. Heute ist dies über mehrere Anlaufstellen im Haus verteilt, maßgeblich neben vielen Aufgaben bei der Büroleitung.

Nachdenken kann man in diesem Zusammenhang auch über das Thema Sicherung der Gesundheitsversorgung, Stärkung und Weiterentwicklung des Standortes.

Sinnvoll und notwendig ist dann aber auch, dass die Aufgabe der überörtlichen Wirtschaftsförderung auch vom Verbandsgemeinderat ganz offiziell zu unserer eigenen Aufgabe deklariert wird. Natürlich nehmen dies damit den Ortsgemeinden weg, aber es ist etwas, was bislang eher gar nicht wahrgenommen wurde und was auch sinnvollerweise auf der nächsthöheren Ebene erledigt wird.

Wir reden aber auch nur über die überörtlichen Aufgaben. Aufgaben mit örtlichem Bezug bleiben weiterhin bei den Ortsgemeinden bzw. der Stadt Zell angesiedelt. Dazu gehört im Zuge der Planungshoheit auch jegliche bauleitplanerische Entscheidung oder der direkte Bezug zu örtlichen Gewerbebetrieben und vieles mehr.

Ich denke, die formelle Übernahme der überörtlichen Wirtschaftsförderung auf die Verbandsgemeinde ist ein wichtiger Baustein für die künftige Entwicklung der Verbandsgemeinde Zell und die Stärkung des Standortes.